

Wissensquiz fürs Zahnarztpraxis-Team über Aminfluoride und elmex® gelée

Zahl hinter Frage (2) = Anzahl richtiger Antworten auf die Frage

Teil 1 - Fragen rund um Aminfluoride/Kariesprophylaxe

- 1 Zusammen mit welcher Universität wurden die Aminfluoride von GABA entwickelt? (1)
 - A Universität Stockholm
 - B Universität Giessen
 - C Universität Zürich**
 - D Universität Michigan

- 2 In über wie vielen Studien wurden die Leistungen der Aminfluoride bisher belegt? (1)
 - A 10
 - B 50
 - C 100
 - D 500**

- 3 Welche speziellen Leistungen bieten die organischen Aminfluoride? (7)
 - A Langsame Fluoridverteilung
 - B Schnelle Fluoridverteilung**
 - C Konzentration des Fluorids auf den Zahnoberflächen**
 - D Verzögerte Fluorideinlagerung
 - E Schnelle und erhöhte Fluorideinlagerung**
 - F Bildung eines Fluoriddepots auf dem Zahnschmelz**
 - G Hohe Säureresistenz des Zahnschmelzes**
 - H Geringe Säureresistenz des Zahnschmelzes
 - I Förderung der Remineralisation initialer Kariesläsionen**
 - J Antiglykolytische Wirkung**
 - K Förderung der Stoffwechselaktivität von Bakterien

- 4 Welche Vorteile ergeben sich aus der Oberflächenaktivität der Aminfluoride? (3)
 - A Oberflächenanrauhung
 - B Kein Zusatz von Tensiden in den Produkten notwendig**
 - C Unspezifische Verteilung von Fluorid auf den Zahnoberflächen
 - D Anregung des Speichelflusses
 - E Verteilung des Fluorids bis in Fissuren und enge Zahnzwischenräume**
 - F Bildung einer homogenen Calciumfluorid-Deckschicht**

- 5 Was bewirkt der leicht saure pH-Wert der elmex® Produkte mit Aminfluorid im Vergleich zu neutralen Produkten? (3)
- A** Erhöhte Fluoridaufnahme durch den Zahnschmelz
 - B** Erosion des Zahnschmelzes
 - C** Lose Ablagerung von Calciumfluoridagglomeraten
 - D** Verbesserte Bildung von Calciumfluorid auf dem Zahnschmelz
 - E** Höhere Säureresistenz des Zahnschmelzes
 - F** Geringe Säureresistenz des Zahnschmelzes
- 6 Was bewirkt die Calciumfluorid-Deckschicht von AmF im Hinblick auf die Kariesprävention? (4)
- A** Macht Zahnschmelz stärker säureempfindlich
 - B** Verringert die Säurelöslichkeit der Zahnhartsubstanz
 - C** Bietet ein schmelzgebundenes Fluorid-Reservoir bei Säureangriffen
 - D** Ersetzt Fluorid auf den Zahnoberflächen
 - E** Fördert den natürlichen Schutzmechanismus ‚Remineralisation‘
 - F** Fördert die Demineralisation
 - G** Verhindert das Entstehen initialer Kariesläsionen
- 7 Von welchen Faktoren hängt die Bildung von Calciumfluorid ab? (2)
- A** Menge vorhandenen Calciums
 - B** pH Wert
 - C** Fluoridkonzentration
 - D** Fluoridgehalt des Zahnschmelzes
- 8 Wie wirken Aminfluoride antibakteriell? (3)
- A** Aminfluoride hemmen die Säureproduktion der Bakterien erst bei hohen Fluoridkonzentrationen
 - B** Aminfluoride hemmen den Bakterienstoffwechsel bei geringeren Fluoridkonzentrationen als Natriumfluorid
 - C** Aminfluoride sind antiglykolytisch (Hemmung Zuckerabbau)
 - D** Aminfluoride wirken nicht antibakteriell
 - E** Aminfluoride wirken bakteriostatisch und bakterizid

Teil 2 – Fragen rund um das Arzneimittel elmex® gelée (Swissmedic Arzneimittel Kategorie C)

1 Wieviel Fluorid enthält elmex® gelée? (1)
A 250 ppm F **B** 1'250 ppm F **C** 12'500 ppm F **D** 25'000 ppm F

2 Enthält elmex® gelée

Farbstoffe? (1)

A Ja

B Nein

Konservierungsmittel? (1)

C Ja

D Nein

3 Für welche Indikationen ist elmex® gelée zugelassen, resp. sind die Leistungen mit Studien belegt? (7)

Prophylaxe:

A Intensiv-Kariesprophylaxe (Kinder, Erwachsene, Risikopatienten)

B Intensiv-Kariesprophylaxe ausschliesslich für Kinder mit Wechselgebiss

C Gruppen-Kariesprophylaxe

D Schutz vor Wurzelkaries

E Schutz vor Zahnfleischentzündung

F Schutz vor Entkalkungen und Schmelzerstörungen bei orthodontischen Behandlungen (z. B. brackets)

Therapie:

G Remineralisation entkalkter Stellen, z. B. Initialkaries, nach Schmelzätzung, Zahnsteinentfernung, Beschleifen und Polieren

H Regeneration von Zahnfleischentzündungen

I Bei Erfordernis hoher Remineralisation (Abrasion, Erosion, keilförmige Defekte)

J Desensibilisierung überempfindlicher Zahnhälse

4 Welche Anwendungshäufigkeit von elmex® gelée ist die Regel ...? (2)

Zur Intensiv-Kariesprophylaxe:

A 1 x täglich einbürsten

B 1 x wöchentlich einbürsten

C 1 x monatlich einbürsten

Zur Desensibilisierung:

D 1 x täglich lokal auftragen (bis zur Besserung)

E 1 x wöchentlich lokal auftragen

F 1 x monatlich lokal auftragen

5 Welches ist die empfohlene Anwendungszeit von elmex® gelée? (2)

Beim Einbürsten zuhause:

A max. 1 Minute

B max. 2 Minuten

C max. 5 Minuten

In der Praxis (Schienenapplikation):

D max. 1 Minute

E max. 5 Minuten

F max. 15 Minuten

- 6 Hat elmex® gelée erosives Potential? (2)
- A** Ja, weil er einen sauren pH Wert hat
 - B** Nein, trotz saurem pH Wert
 - C** Nein, weil elmex® gelée viel Fluorid enthält
 - D** Nein, trotz neutralem pH Wert
 - E** Ja, weil er wenig Fluorid enthält
- 7 In welchen Fällen kann elmex® gelée präventiv gegen Verlust von Zahnhartsubstanz eingesetzt werden? (5)
- A** Abrasion
 - B** Übermässiger Konsum von calciumreichen Nahrungsmitteln
 - C** Erosion
 - D** Keilförmige Defekte
 - E** Reflux
 - F** Mundgeruch
 - G** Essstörungen
 - H** Blutendes Zahnfleisch
- 8 Was kostet das einmalige Einbürsten von 0,5 g elmex® gelée zur Intensiv-Kariesprophylaxe? (1)
- A** 15 Rappen
 - B** 30 Rappen
 - C** 60 Rappen
 - D** 120 Rappen